

Klimaziele im Auto-Sektor: Lemke warnt vor Rückschritt für Deutschland!

Bundesumweltministerin Steffi Lemke lehnt im Deutschlandfunk Vorschläge zur Lockerung von EU-Flottengrenzwerten ab und betont die Notwendigkeit strenger Klimaziele.

Berlin, Deutschland - Bundesumweltministerin Steffi Lemke (Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass die Klimaschutzziele im Mobilitätssektor dringend umgesetzt werden müssen. In einem Interview mit Deutschlandfunk warnte sie davor, vor den Herausforderungen zurückzuweichen und bereits beschlossene Maßnahmen zu revidieren. Die von allen EU-Mitgliedstaaten verabschiedeten Grenzwerte bieten der Automobilbranche Planungssicherheit, so Lemke.

Die EU-Grenzwerte setzen klare Vorgaben zum maximalen Kohlendioxid ausstoß der Fahrzeugflotten, doch Branchenexperten warnen, dass insbesondere Volkswagen und Renault Schwierigkeiten haben könnten, die für 2025 geltenden Ziele zu erreichen. Diese Sorgen wurden verstärkt, nachdem mehrere Wirtschaftsminister aus VW-Standorten eine Lockerung der Abgasregeln gefordert hatten. Die Situation bleibt angespannt, während der Druck auf die Automobilhersteller wächst, die Anforderungen zu erfüllen. Weitere Informationen zu dieser Entwicklung finden sich auf www.deutschlandfunk.de.

Details

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de